

05.07. 2023

Benefizkonzert des Schweizer Mediziner Orchester SMOMS in der Tonhalle Zürich, zugunsten des Fördervereins für Kinder mit seltenen Krankheiten

Von PPS



Bild Rechte

Förderverein für Kinder mit seltenen Krankheiten

(Uster)(PPS) **Am 9. September 2023, 19.00 Uhr, veranstaltet das Schweizer Mediziner Orchester SMOMS ein einmaliges Benefizkonzert zugunsten von Kindern und Jugendlichen mit seltenen Krankheiten. Als Special Guest spielt die zehnjährige Elina mit der seltenen Krankheit Peters Anomalie im grossen Saal der Tonhalle Zürich virtuos auf ihrer Querflöte.**

Die Ärzt*innen des Schweizer Mediziner Orchesters SMOMS verbindet die Liebe zur klassischen Musik. Mit viel Leidenschaft und Talent spielen sie klassische Konzerte an verschiedensten Orten in der Schweiz und setzen sie sich gleichzeitig für wohltätige

Zwecke ein. Am 9. September 2023 veranstalten sie ein aussergewöhnliches Benefizkonzert zugunsten des Fördervereins für Kinder mit seltenen Krankheiten. In der grossen Tonhalle Zürich geniessen die 1400 Zuschauer einen Abend mit Klassischer Musik von Richard Wagner, Richard Strauss und Sergej Rachmaninow. Mit dem Erlös des Abends wird der Förderverein betroffenen Familien Glücksmomente, Entlastung, Therapien und Mobilität schenken. Der Förderverein setzt sich seit 2014 für die rund 350 000 Kinder und Jugendlichen mit einer seltenen Krankheit in der Schweiz ein.

Elina, zehnjährig, spielt erstmals in der Tonhalle!*

Für den Abend ist ein aussergewöhnlicher Gastauftritt geplant. Mit ihrer Querflöte wird die zehnjährige Elina vor den 1400 Zuschauern in der Tonhalle spielen. Sie hat seit der Geburt die seltene Krankheit Peters Anomalie und ist blind. Mit dem Spielen der Querflöte begann Elina vor drei Jahren. Um die Noten für die Musikstücke lesen zu können, brachte sie sich die Blindennotenschrift mit Hilfe ihrer Mutter bei. Da der Förderverein Elina mit einem Crowdfunding ein E-Tandem ermöglicht hat, sendete Elinas Mutter unserer Gründerin Manuela Stier ein Video, in welchem Elina ein klassisches Stück auf der Querflöte spielt. Manuela Stier war begeistert und fragte Elina, ob sie Lust hätte am Benefizkonzert zusammen mit dem Schweizer Mediziner Orchesters zu spielen. *«Elina spielt jedes Jahr auf einem Konzert, sie bemerkt jedoch, dass das Benefizkonzert etwas Grösseres ist. Sie freut sich, ist aber auch ein wenig nervös»*, erzählte Sindy, Mutter von Elina. Am Benefizkonzert wird Elina zwei Stücke in Begleitung eines Pianisten spielen.

Ehemaliger Präsident und heutiges Vorstandsmitglied des Fördervereins im Orchester

Prof. Dr. med. Thierry Carrel, Herz- und Gefässchirurg ist seit 2018 Gründungs- und Vorstandsmitglied des Fördervereins für Kinder mit seltenen Krankheiten. Für das SMOMS steht er als Bassposaunist auf der Bühne und ist im Patronatskomitee tätig. Durch seine Arbeit als Mediziner kennt er die Schwierigkeiten der betroffenen Familien und die Herausforderungen, welche sie sich stellen müssen. *«Kinder mit seltenen Krankheiten und ihre Familien erhalten dank dem Förderverein wertvolle Unterstützung und fühlen sich weniger alleingelassen mit ihrem herausfordernden*

Schicksal. Ich freue mich deshalb sehr, den Förderverein für Kinder mit seltenen Krankheiten gemeinsam mit dem SMOMS Konzert unterstützen zu dürfen», so Prof. Dr. med. Thierry Carrel.

Schweizer Mediziner Orchester SMOMS

Das SMOMS wurde im Jahr 2019 gegründet mit der Intention, ihr Hobby trotz ihrer intensiven Nacht- und Wochendienste ausleben zu können. Dabei verbindet das Orchester Ärzt*innen aus der ganzen Schweiz. Am Benefizkonzert vom 9. September 2023 spielen nebst den Mediziner*innen noch einige Berufsmusiker, dirigiert wird das Orchester am Abend von Dirigent Philippe Bach. Ein weiteres musikalisches Highlight des Konzerts ist die Sopranistin Alexia Voulgaridou. Der Erlös aus dem Ticketverkauf und des Gastrobetriebes gehen vollständig an Familien des Fördervereins für Kinder mit seltenen Krankheiten.

Bestellen Sie Ihre Konzerttickets: ticketmaster.ch/event/smoms-benefizkonzert-fur-kinder-mit-seltenen-krankheiten-tickets/16875

Über die Organisation:

***Elinas Geschichte**

Seit 2018 ist die Familie von Elina Teil des KMSK Familien-Netzwerks. Elina lebt mit ihrer Krankheit seit der Geburt. Die Krankheit «Peters Anomalie» entsteht in der Regel durch zentrale Hornhauttrübungen und Dysgenesien des vorderen Augenabschnittes. Ihre Sehstärke ist so stark beeinträchtigt, dass sie nur noch Helligkeitsunterschiede und Farben aus extremer Nähe sehen kann. Das hält Elina jedoch nicht davon ab, fleissig zu musizieren und draussen in der Natur zu sein. Dank einem Crowdfunding Projekt konnte der Förderverein für Kinder mit seltenen Krankheiten 2023 für Elena ein E-Spezial-Tandem finanzieren. Nun macht sie mit ihrer Familie Ausflüge in den Wald und freut sich, den Duft der Natur so zu erkunden.

Förderverein für Kinder mit seltenen Krankheiten

Diagnose seltene Krankheit - Ein neuer Lebensweg beginnt

Wussten Sie, dass in der Schweiz rund 350 000 Kinder und Jugendliche von einer seltenen Krankheit betroffen sind? Dies bringt grosse Herausforderungen für die betroffenen Familien mit sich: Eltern, die am Rande ihrer Kräfte sind, Geschwister die

zu kurz kommen, finanzielle Sorgen, oft auch Isolation und Kämpfe mit den Versicherungen. Um diese Familien nach der Diagnose «Seltene Krankheit» auf ihrem neuen Lebensweg vertrauensvoll zu begleiten, wurde der gemeinnützige Förderverein für Kinder mit seltenen Krankheiten (KMSK) am 20.2.2014 durch die Unternehmerin Manuela Stier gegründet.

Seither verbinden wir bereits 775 betroffene Familien und schenken diesen unvergessliche Glücksmomente. Mehr als 8900 kleine und grosse Gäste durften wir an den kostenlosen Familien-Events schweizweit begrüßen. Ebenso pflegen 710 Eltern in der KMSK Selbsthilfegruppe Schweiz auf Facebook einen aktiven Gedankenaustausch!

Die Entlastung der Eltern erfolgt durch den Förderverein mit einem kontinuierlichen Wissenstransfer zum Thema Seltene Krankheiten bei Kindern. Wir sind nah bei unseren wunderbaren Familien und erfahren viel über deren Bedürfnisse. Ausgehend davon, setzen wir nachhaltig wirkende Projekte wie die KMSK Wissensbücher Seltene Krankheiten, die KMSK Wissensplattform (d/f/i/e) und das jährliche KMSK Wissens-Forum mit Live-Streaming für betroffene Familien, Fachpersonen und Medien um.

Dank Spenden durften wir 2022 betroffene Familien mit rund CHF 500 000 finanziell unterstützen, so zum Beispiel mit Therapien, Hilfsmitteln, Auszeiten, Mobilität, usw. Um dies auch zukünftig zu ermöglichen, sind wir auf Spenden, Legate, Gönnerbeiträge und Sachspenden angewiesen.

Wir danken Ihnen von Herzen für Ihre geschätzte Spende.

«Die Diagnose Seltene Krankheit war ein Schock. Der Förderverein für Kinder mit seltenen Krankheiten (KMSK) hat uns von Beginn weg unterstützt und uns gezeigt, dass wir nicht allein sind. Heute gehen wir als glückliche Familie durch unser etwas anderes Leben». Betroffene Mutter

Pressekontakt:

Förderverein für Kinder mit seltenen Krankheiten
Manuela Stier, Gründerin und Geschäftsführerin
Poststrasse 5
8610 Uster

manuela.stier @ kmsk.ch

+41 79 414 22 77

Kategorie

Kultur & Kunst

Source URL: *<https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/benefizkonzert-des-schweizer-mediziner-orchester-smoms-der-tonhalle-zuerich>*